

Tutorium Grundlagen der VWL 2

Sommersemester 2022

Aufgabenblatt 6

Finanzmärkte – Die Geldnachfrage

Aufgabe 1

Gegeben sei folgende Geldnachfragefunktion

$$M^d = P \times Y \times (0.5 - i)$$

mit P als Preisniveau, M^d als nominaler Geldnachfrage, Y als Produktion und i als Zinssatz.

- a) Bestimmen Sie den gleichgewichtigen Zins für $Y = 4000$ und $P = 2$. Das nominale Geldangebot sei mit $M^s = 2000$ gegeben.
- a. 10%
 - b. 15%
 - c. 22%
 - d. 25%
 - e. 28%
- b) Wie hoch muss die Geldmenge sein, wenn ausgehend vom Preisniveau $P = 4$ der Zinssatz 20% betragen soll und das Einkommen $Y = 4000$ gegeben ist?
- a. 4800
 - b. 480
 - c. 6400
 - d. 640
 - e. 4000
- c) Wenn in diesem Model das Geldangebot und das Einkommen simultan um $x\%$ fallen, dann ...
- a. steigt der Zinssatz.
 - b. fällt der Zinssatz.
 - c. bleibt der Zinssatz unverändert.
 - d. kann man den Endeffekt ohne Quantifizierung von x nicht bestimmen.
 - e. kann man den Endeffekt auf den Zins nicht bestimmen, ohne das Einkommen Y oder das Geldangebot M^s zu kennen.

Aufgabe 2

Betrachten Sie bei den folgenden Aussagen nur die Geldmarkteffekte.

- a. Mit steigender Geldmenge fällt ceteris paribus das Preisniveau.
- b. Mit steigendem Preisniveau sinkt ceteris paribus die reale Geldmenge.
- c. Mit steigendem Geldangebot sinkt ceteris paribus der Zinssatz.
- d. Wenn das Geldangebot zu gering ist, kann der Zinssatz negativ werden.
- e. Mit steigendem Einkommen steigt ceteris paribus der Zinssatz.

Aufgabe 3

Gegeben seien folgende Gleichungen:

$$M^d = P \times Y - 2000 \times i, \quad Y = 1000, \quad M^s = 500, \quad P = 1.$$

Das Geldangebot halbiert sich, das Preisniveau beträgt nunmehr $P = 1/4$ und das reale Einkommen verdoppelt sich. Wie unterscheidet sich der gleichgewichtige Zins nach den Änderungen von dem Zins vor den Änderungen?

- a. Der gleichgewichtige Zins nach den Änderungen ist halb so hoch wie vor den Änderungen.
- b. Der gleichgewichtige Zins nach den Änderungen ist genauso hoch wie vor den Änderungen.
- c. Der gleichgewichtige Zins nach den Änderungen ist doppelt so hoch wie vor den Änderungen.
- d. Der gleichgewichtige Zins nach den Änderungen ist ein Viertel so hoch wie vor den Änderungen.
- e. Keine der Antworten ist richtig.

Aufgabe 4

- a) Der Staat erhöht seine Ausgaben und somit die Produktion Y . Graphisch ...
 - a. verschiebt sich die LM-Kurve nach oben.
 - b. verschiebt sich die LM-Kurve nach unten.
 - c. kommt es zu einer aufwärtsgerichteten Bewegung auf der LM-Kurve.
 - d. kommt es zu einer abwärtsgerichteten Bewegung auf der LM-Kurve.
 - e. keine der Antworten ist richtig.

- b) Die EZB verringert das Geldangebot. Graphisch ...
- a. verschiebt sich die LM-Kurve nach oben.
 - b. verschiebt sich die LM-Kurve nach unten.
 - c. kommt es zu einer aufwärtsgerichteten Bewegung auf der LM-Kurve.
 - d. kommt es zu einer abwärts gerichteten Bewegung auf der LM-Kurve.
 - e. keine der Antworten ist richtig.